

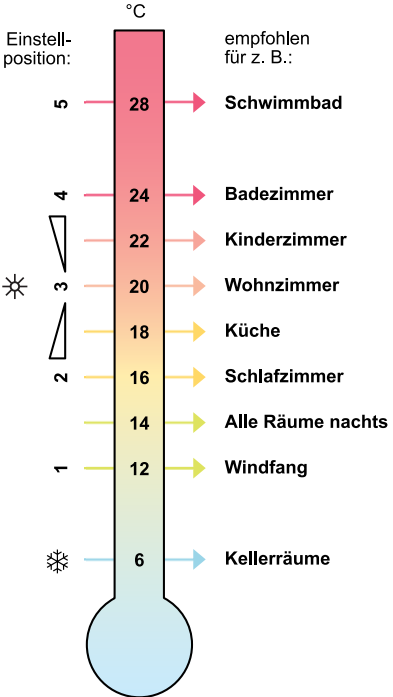
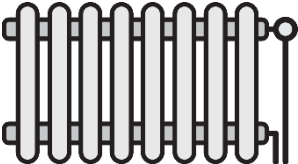
Was kann ich tun, damit eine Vorlauftemperatur von 55°C zum Heizen ausreicht.

Gut ist, dass in vielen Bestandsgebäude zu große Heizkörper eingebaut wurden. Das hilft.

Wenn Ihre Heizkörper dennoch nicht groß genug sind, um den Raum bei einer Vorlauftemperatur von maximal 55°C ausreichend zu erwärmen, sollten Sie Maßnahmen ergreifen um dies auszugleichen.

Beachten Sie bitte, dass oft nur wenige Räume tatsächlich behagliche Raumtemperaturen von über 20°C benötigen. Küchen werden mitunter fast gar nicht beheizt, Kinder- und Schlafzimmer kommen meist mit etwas geringeren Raumtemperaturen zurecht. So sind folgende Maßnahmen oft nur in ein oder zwei Räumen notwendig, wie z. B. Wohnzimmer, evtl. Bad oder Büro.

Diese Maßnahmen können die notwendige maximale Vorlauftemperatur reduzieren. Mitunter reicht aber eine der Maßnahmen alleine nicht aus, sodass evtl. kombinierte Maßnahmen zum Ziel führen.

<p>Nachtabsenkung abstellen</p>	<p>Durchgängig gleichmäßiges Heizen in Zeiten sehr geringer Außentemperaturen, vermeidet das Wiederhochheizen.</p>																														
<p>Alle Heizkörper anschalten</p>	<p>Zwei Heizkörper, die beide z. B. auf Stufe 3 stehen, benötigen nicht mehr Energie, als nur einer. Das liegt daran, dass die Thermostate beim Erreichen der gewünschten Raumtemperatur die Heizkörper abschalten, egal ob einer oder zwei in Betrieb sind.</p> <p>So werden oft Räume, wie die Küche „mitgeheizt“, obwohl die Heizkörper dort nie angeschaltet sind. Dann müssen andere Heizkörper dafür mehr leisten.</p> <p>Zwei Heizkörper können einen Raum evtl. noch erwärmen, wo einer allein zu klein wäre. So kann der Heizkörper im Wohnzimmer evtl. ausreichend groß sein, wenn er nicht auch noch die Küche mit beheizen muss.</p> <p>Natürlich müssen die Heizkörper nicht alle voll aufgedreht werden, sondern nur auf die Temperatur, die gewünscht ist.</p> <p>Grafik: Empfohlene Temperaturen und dazugehörige Thermostateinstellungen</p>  <table border="1" data-bbox="475 981 869 1675"> <thead> <tr> <th>Einstellposition:</th> <th>°C</th> <th>empfohlen für z. B.:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>28</td> <td>Schwimmbad</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>24</td> <td>Badezimmer</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>22</td> <td>Kinderzimmer</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>20</td> <td>Wohnzimmer</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>18</td> <td>Küche</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>16</td> <td>Schlafzimmer</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>14</td> <td>Alle Räume nachts</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>12</td> <td>Windfang</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>6</td> <td>Kellerräume</td> </tr> </tbody> </table>	Einstellposition:	°C	empfohlen für z. B.:	5	28	Schwimmbad	4	24	Badezimmer	3	22	Kinderzimmer	3	20	Wohnzimmer	2	18	Küche	2	16	Schlafzimmer	1	14	Alle Räume nachts	1	12	Windfang	0	6	Kellerräume
Einstellposition:	°C	empfohlen für z. B.:																													
5	28	Schwimmbad																													
4	24	Badezimmer																													
3	22	Kinderzimmer																													
3	20	Wohnzimmer																													
2	18	Küche																													
2	16	Schlafzimmer																													
1	14	Alle Räume nachts																													
1	12	Windfang																													
0	6	Kellerräume																													
<p>Heizkörpertausch</p>	<p>Größere Heizkörper</p> <p>Der Einbau von leistungsstärkeren Heizkörpern, die größer oder tiefer sein können oder Bauartbedingt mehr leisten können. Mitunter reicht es bereits, nur den schlechtesten Heizkörper in der Wohnung zu ersetzen.</p> 																														

Wärmepumpen-Konvektoren mit Lüftern

Mit dem Einbau von Niedertemperaturheizkörpern, sogenannte Wärmepumpen-Konvektoren mit Lüftern, erhöht sich die Leistung der Heizkörper.

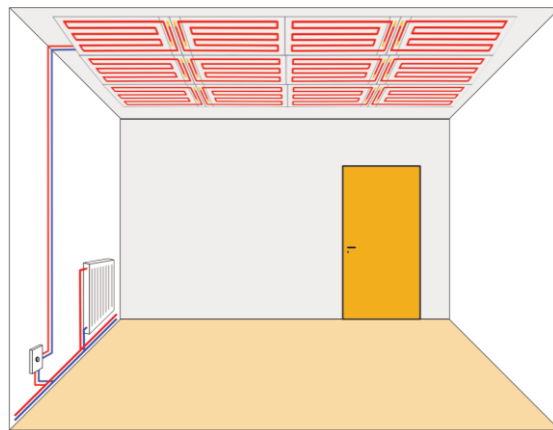
In begrenztem Maße kann man mit diesen Konvektoren im Sommer auch kühlen.

Lüfter werden auch zur nachträglichen Installation angeboten.

Einbau einer Flächenheizung

Einbau einer Flächenheizung, z. B. im Wohnzimmer.

Oft ist eine Wand- oder Deckenheizung einfacher und kostengünstiger zu installieren, als eine Fußbodenheizung, weil neue teure Fußbodenbeläge und Höhenunterschiede an Türen vermieden werden.



Deckenheizung im Trockenbau, nachträglich mit verhältnismäßig wenig Aufwand realisierbar

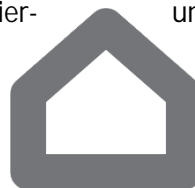
Dämmung von Kellerdecke oder oberster Geschossdecke

Beide Maßnahmen sind verhältnismäßig kostengünstig und reduzieren den Heizenergiebedarf deutlich. Außerdem können sie jederzeit durchgeführt werden, ohne andere Bauteile zu beeinflussen.

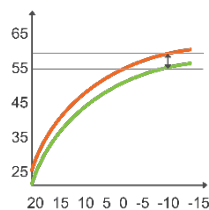


Dämmung weiterer Bauteile

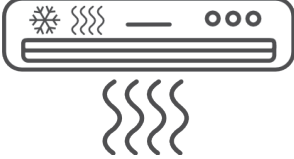
Die Dämmung von weiteren Bauteilen wie Dach, Außenwand oder der Einbau neuer Fenster, bis hin zur Sanierung mehrerer Bauteile auf ein Effizienzhausniveau, reduzieren den Energiebedarf und damit die Heizkosten erheblich. Solche Maßnahmen sind meist aufwändig, aber steigern den Wert des Hauses und den Wohnkomfort.



Im Notfall: Heizung hochdrehen



Wenn es tatsächlich einmal extrem kalt ist, sodass Ihre Heizung mit den niedrigen Vorlauftemperaturen nicht mehr ausreichend Wärme in die Räume bringen kann, können Sie, wenn Ihre Wärmepumpe das zulässt, einfach kurzzeitig die Vorlauftemperatur hochstellen. Das ist zwar nicht energie-effizient und sollte im Voraus auch nicht geplant werden, doch wenn die Temperaturen z. B. im Wohnzimmer ungemütlich kalt werden, kann dieser „Notbetrieb“ ungemütliche Temperaturen verhindern.

<p>Tipp: Klimaanlage einbauen</p>	<p>Tage und Nächte mit sommerlich sehr hohen Außentemperaturen häufen sich durch den Klimawandel immer mehr. Um angenehm arbeiten, wohnen und schlafen zu können, werden immer mehr Klimageräte eingebaut.</p> <p>Solche Klimageräte können meist nicht nur kühlen, sondern auch heizen und diese zusätzliche Heizleistung kann die Heizleistung der vorhandenen Heizkörper oft ausreichend unterstützen.</p>	
---------------------------------------	---	---

Fazit:

Fast alle Häuser lassen sich zuverlässig und effizient mit einer Kombination aus Wärmepumpe und Heizkörpern beheizen. Oft sind nur kleinere, nicht allzu teure zusätzliche Maßnahmen notwendig.

Filme, die weiterhelfen können:

„ Der Energiesparkommissar“
www.energiesparkommissar.de

Wärmepumpen im Altbau I. - Geht das?
<https://www.youtube.com/watch?v=3zW8hteabo>

Wärmepumpe im Altbau II - So geht's!
<https://www.youtube.com/watch?v=KquJsQCfqs>

Wärmepumpe im Altbau III - Antworten
<https://www.youtube.com/watch?v=9Q4jYHb5aGY>

Heizen mit der Klimaanlage
<https://www.youtube.com/watch?v=K0ChJ9ZWN9c>

In Arbeit:

Der Wärmepumpen-Navigator
frei verfügbares, interaktives Beratungsinstrument für Wärmepumpen.



Hilfe durch Beratung bei dem Stadtwerken Oberkirch:

kostenfreie und unabhängige Energieberatung im Stadtwerkhaus in der Appenweierer Straße 54.

Termin unter 07802 9178-204.

Vor-Ort-Beratungen: Ortenauer Energieagentur 0781 9246 190 (nur 30,-)

Link zur Oberkirch-Homepage: [Energieberatungen in Oberkirch](#)